



PRESSEMITTEILUNG

TUNED CITY – ZWISCHEN KLANG- UND RAUMSPEKULATION Ausstellung und Konferenz zur Bedeutung des Klangs in der Architektur

26. / 27. JANUAR 2008 (Preview-Wochenende)

Datum Preview Tuned City: **26. / 27. Januar 2008**
Orte: **Club Maria am Ostbahnhof / Ballhaus Naunynstraße**
Website: **www.tunedcity.de**
Pressekontakt: **Guido Moebius (guido@autopilotmusic.com)**

Tuned City - Zwischen Klang- und Raumspekulation ist ein im **Juli 2008** stattfindendes Ausstellungs- und Konferenzprojekt, das nach einer Neubewertung architektonischer Räume aus der Perspektive des Akustischen fragt. Das Projekt zieht die Tradition der kritischen Auseinandersetzung mit Stadtraum im Architektur- und Planungsdiskurs sowie ihre Strategien und Arbeitsmethodiken in einen klangkünstlerischen Zusammenhang. Es werden künstlerische Arbeiten und theoretische Ansätze präsentiert, die sich kritisch mit der gegebenen urbanen und architektonischen Situation und den resultierenden sozio-politischen Implikationen auseinandersetzen, für diese sensibilisieren, vorhandene Räume neu nutzen oder neue Räume denken und öffnen.

Am Wochenende des **26./27.1.2008** wird das Projekt im Rahmen des **clubtransmediale.08** in einer zweiteiligen Initialveranstaltung vorgestellt. Am 26.1. werden im **Ballhaus Naunynstraße** Vorträge internationaler Architektur- und Musiktheoretiker in die unterschiedlichen Aspekte des Themas einführen und die Eckpunkte der geplanten Konferenz umreißen. Am darauf folgenden Tag werden unter dem Titel **Tuned Space** im **Maria am Ostbahnhof** Klangperformances aufgeführt, die sich in besonderer Weise mit dem Verhältnis von Architektur, Raum und Klang beschäftigen.

Tuned City wird geplant und produziert von **garage g e.V.** (Carsten Stabenow und Gesine Pagels) in Zusammenarbeit mit Carsten Seiffahrt (**singuhr hoergalerie**), Derek Holzer, Anke Eckardt und Anne Kockelkorn. Das Preview-Wochenende wird in Zusammenarbeit mit **CTM.08** produziert und veranstaltet.

Das Projekt wird gefördert vom **Hauptstadtkulturfonds** und der **Bundeszentrale für politische Bildung**.

Ausführliche Informationen zu den Programmen, den beteiligten Künstlern sowie Pressfotos finden Sie unter:
<http://www.tunedcity.de> und <http://www.clubtransmediale.de>

Symposium Tuned City Programm

Datum: **26.1.2008**

Zeit: **12-19 Uhr**

Ort: **Ballhaus Naunynstraße - Naunynstraße 27, Berlin-Kreuzberg**

Tickets: **5 €**

Der Soziologe Detlev Ipsen eröffnet das Symposium mit grundlegenden Fragen zu den Problematiken urbaner Entwicklungen, gefolgt von einem Vorschlag zur Raumdefinition über eine Ästhetik der Atmosphären des Philosophen Gernot Böhme. Der Architekturhistoriker und -theoretiker Ulrich Winko führt ein in die Geschichte des Zusammenspiels von Musik und Architektur und übergibt das Thema Klangkunst an den Künstler und Autor Brandon LaBelle. Aus der kritischen Praxis im Umgang mit Klang und Raum kommend, wird LaBelle einen der Pioniere und Schlüsselfiguren der Klangkunst, Max Neuhaus, befragen. Zwischen den einzelnen Vorträgen werden Künstler, die im Sommer 2008 am Projekt Tuned City teilnehmen werden, sich und ihre Arbeit vorstellen.

Vorträge:

Prof. Dr. Detlev Ipsen [DE]

„Stadt – Megacity – Urbane Landschaften: Verflüchtigung der Klänge?“

Prof. Dr. Gernot Böhme [DE]

„Architektur und Standortplanung – und die akustischen Atmosphären“

Prof. Dr. Ulrich Winko [DE]

„Vom Klang der Räume – Architektur, Musik und Klangkunst im 20. Jahrhundert“

Brandon LaBelle [US]

„Sounding Spaces“

Max Neuhaus [US]

„Site-specific Sound Work“ – Max Neuhaus in Diskussion mit Brandon LaBelle

Projektpräsentationen:

Nik Hummer [AT]

„Social Sound Systems“

Mark Bain [NL/US]

„Sonic Architecture“

Iola landscape architects / Geert-Jan Hobijn [NL]

„Composed City“

Mehr Informationen:

http://www.tunedcity.de/?page_id=57

Performace-Programm Tuned Space

Datum: **27.1.2008**

Zeit: **21 Uhr**

Ort: **Maria am Ostbahnhof - An der Schillingbrücke, Berlin-Friedrichshain**

Tickets: **12 €**

Für **Tuned Space** wurden Künstler quer aus dem Klangkunst-Spektrum eingeladen, ihre Klangforschungen, Dekonstruktionen und Provokationen innerhalb des architektonischen Raums des Maria am Ostbahnhof vorzunehmen. Dabei entführen sie das Publikum auf eine Reise von konzentriertem Hineinhören in unsichtbare Mikrowelten der Klänge gefundener Objekte bis hin zur Körper und Gebäude erschütternden Kraft subsonischen Grollens.

Der Brite Dallas Simpson plant eine detaillierte, intime binaurale Untersuchung des städtischen Brachlands im Umfeld des Club Maria und platziert dabei das Publikum akustisch über drahtlose Mikrofone und Kopfhörer direkt in seinem Kopf und seiner eigenen Wahrnehmung. Der schwedische Fieldrecording-Künstler BJNilsen untersucht zusammen mit der isländischen Cellistin Hildur Gudnadottir die genauen architektonischen und strukturellen Resonanzen der Instrumente Viola und Cello und der so genannten Wolfstöne, die mit Hilfe eines mehrkanaligen Speaker-Setups in Wechselwirkung mit der konkreten Raumakustik treten. Der baskische Noise-Aktionist Mattin verrät prinzipiell nichts über seine Performances – der Anti-Laptop-Performer schätzt das Element der Überraschung und das Spiel mit dem Publikum und seinem Rezeptionsverhalten mehr als alles andere. Daniel Menche aus Portland, Oregon, nutzt ausschließlich seinen Körper für die Produktion eines überwältigend raumgreifenden Sounds, der gleichzeitig nach den Grenzen körperlichen Spielraums und struktureller Beherrschung sucht. Schließlich demonstriert der in den Niederlanden lebende Amerikaner Mark Bain sein „vibrasonisches System“, ein Set von Infrasound-Geräten, die Klangwellen in das Fundament eines Gebäudes injizieren und damit Klang und Raum fühlbar machen und unsere Vorstellung architektonischer Stabilität herausfordern.

mit:

Dallas Simpson [UK]

BJNilsen & Hildur Gudnadottir [SE/IS]

Mattin [Basque Country]

Daniel Menche [US]

Mark Bain [NL/US]

Mehr Informationen:

http://www.tunedcity.de/?page_id=59

Organisation Tuned City

Das Projekt **Tuned City** wurde initiiert von **garage** und wird produziert und veranstaltet von einem größeren Produktions-Team in Kooperation mit **singuhr hörgalerie**, Berlin und anderen Partnern.

garage ist Plattform für zeitgenössische Kunst und Kultur, mit einem Schwerpunkt auf produktiver Unterstützung, künstlerischer Projektentwicklung und alternativen Präsentations- und Vermittlungsformen medialer und kommunikativer Ansätze. Nach fast zehnjähriger Entwicklung des gleichnamigen Festivals in Stralsund wird dieser Ansatz konsequent für andere Orte, in spezifischen Kontexten und Netzwerken und in intensiver Auseinandersetzung mit Kulturräumen fortgeführt.

<http://www.garage-g.de>

Produktionsteam:

Carsten Stabenow (garage)
Gesine Pagels (garage)
Carsten Seiffarth (singuhr hoergalerie)
Derek Holzer
Anke Eckart
Anne Kockelkorn

Veranstalter:

garage g e.V.
Kastanienallee 73
10435 Berlin
www.garage-g.de
email: info@garage-g.de
Tel.: 0049 / 30 / 44052612
Fax: 0049 / 30 / 44040 58 27

Pressekontakt:

Autopilot Publicity
Guido Moebius
Tel. ++49-(0)30/29002161
Fax ++49-(0)30/29002473
Email: guido@autopilotmusic.com

Das Projekt Tuned City wird gefördert durch:



Das Preview-Wochenende wird unterstützt durch:



Das Projekt wird produziert von:



Das Preview-Wochenende wird präsentiert in Kooperation mit:

